

## VORWORT

Sehr geehrter Herr Satànchia,

bevor wir uns mit allen Sinnen in das Lesevergnügen Ihrer unvergleichlichen Abenteuer stürzen, möchten wir uns besonders bei Ihnen, werter Mäzen, für die Möglichkeit bedanken, Ihre Chroniken zu veröffentlichen. Ohne Ihre führende Hand und die sanften Stöße spitzer Hörnchen in den Allerwertesten der Beteiligten wäre es niemals denkbar gewesen, dieses umfangreiche Werk in derart kurzer Zeit zu erstellen. Jetzt werden Sie fragen: ›Wo liegt der Pferdefuß?‹

Nun, Herr Satànchia, das Lob gebührt nicht nur Ihnen, sondern ausdrücklich auch der Edition Geschichtenweber, der wir diese Idee, die Autoren und die vorbildliche Zusammenarbeit verdanken. Vom ersten Einfall bis zur letzten Seite Papier liegt jetzt vor uns ein fein verwobenes Werk, in dem unser Schweiß und Blut steckt – und ein gutes Stück unserer Seelen.

In diesem Sinne bleiben wir stets die Ihren

*Tatjana Stöckler*  
Herausgeberin

*Simone Edelberg*  
Herausgeberin und Verlegerin